

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **91 (2011)**

Heft 988

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Je grösser der Wohlstand, desto geringer die Wohlfahrt
René Scheu
- 8 Business ist der neue Lebensstil
Norbert Bolz
- 9 Die Quote ist ein erniedrigendes Privileg
Karen Horn
- 10 Ein Souvenir
Wolfgang Sofsky
- 12 Kleine Schritte auf dem Weg in die Knechtschaft
Christian P. Hoffmann
- 13 Am Ende verlieren wir das Interesse an Vertiefung
Xenia Tchoumitcheva

Weiterdenken

- 16 Gerichtsluder
René Zeyer
- 20 Die Lust am eigenen Untergang
Matthias Heitmann
- 26 Vernunft ist keine Privatsache
Kurt Imhof
- 32 Geld braucht Flexibilität
Thomas Steinemann
- 34 Partei des urbanen Protests
Benno Luthiger
- 38 Wagen wir den Wiedereinstieg!
Konrad Hummler

Vertiefen

- 39 **Investieren und die Welt verbessern.**
Das neue kapitalistische Ethos
- 42 1_Neues goldenes Zeitalter
Matthew Bishop und Michael Green

- 45 2_Je reicher, desto ethischer
Norbert Bolz
- 49 3_«Das war kurzfristig gedacht»
Florian Rittmeyer spricht mit Michael E. Porter
- 53 4_Die neuen Unternehmer
Muhammad Yunus
- 57 5_Non-Profit-Organisationen profitieren vom Profitdenken
Willie Cheng

Begegnen

- 60 Die Feinde der offenen Gesellschaft
René Scheu trifft Ayaan Hirsi Ali
- 66 «Ich werde immer radikaler»
Florian Rittmeyer trifft Gabriela Manser
- 70 Willkür in der EU
René Scheu trifft Frank Schäffler
- 73 «Die Suppe löffelt sich selber aus»
Johannes M. Hedinger trifft das Künstlerpaar Steiner/Lenzlinger

Erzählen

- 78 Bildessay: Ein Besuch in Venedig
Thomas Burla
- 84 Deutschlands Himmel über Genf
Virgilio Masciadri zu Yvette Z'Graggen
- 85 Kunst und Künstler zwischen Kommerz und Vergänglichkeit
Daniel Brühlmeier zu Michel Houellebecq
- 87 Klassenkampf von oben
Detmar Doering zu Günter Ederer
- 88 Nacht des Monats mit Lea Lu
Michael Wiederstein



66

«Ein gesundes Unternehmen muss Gewinn machen. Und um Gewinn zu machen, müssen wir unsere Fläschchen auf dem Markt verkaufen. So einfach ist das.»

Gabriela Manser, Unternehmerin

«Wenn Unternehmen keinen *shared value* schaffen, werden wir eine kleinere globale Wirtschaft haben, weniger Wachstumsmöglichkeiten und grossen Argwohn gegenüber der Privatwirtschaft.»

Michael E. Porter, Ökonom, auf Seite **49**



«Im Verlauf des Prozesses gegen den Wettermoderator hat sich ein Skandal entwickelt. Nämlich eine Verlüderung der anspruchsvollen und seriösen Gerichtsberichterstattung.»

René Zeyer, Publizist, auf Seite **16**

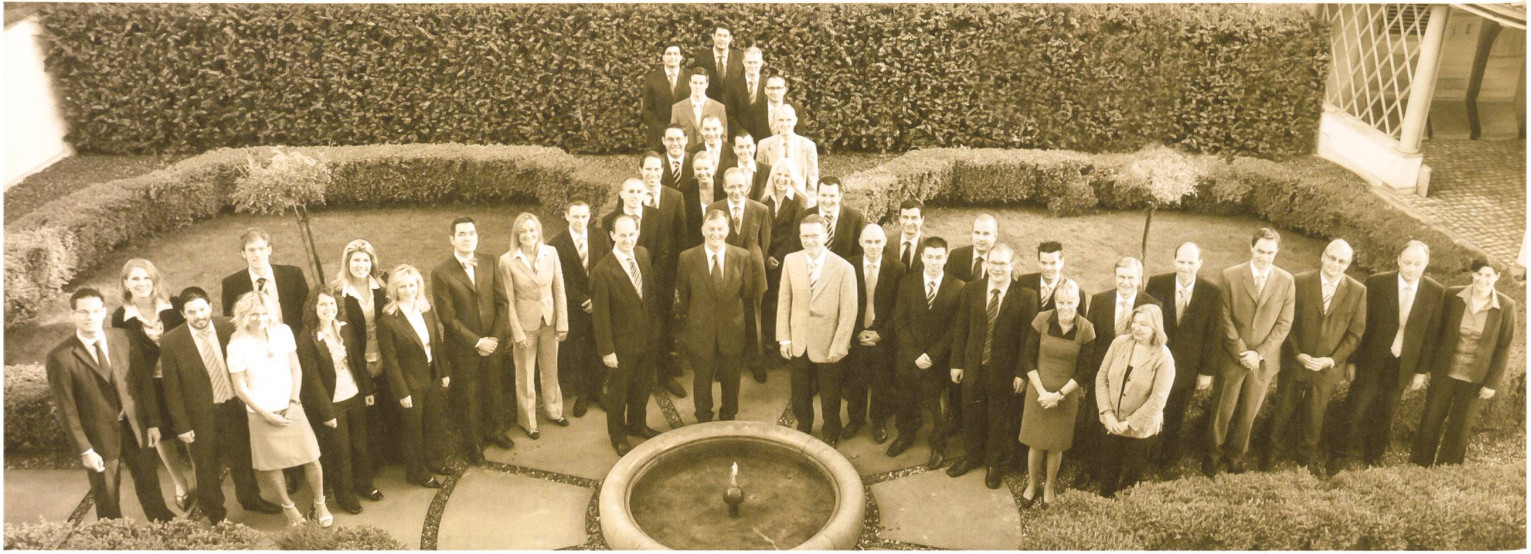
«Soziale Unternehmen können den Markt in einen Ort verwandeln, wo soziale Probleme auf innovative und effektive Art und Weise gelöst werden.»

Muhammad Yunus, Nobelpreisträger, auf Seite **53**

26

«Die Tyrannei des Intimen und Subjektiven im Öffentlichen bringt uns um den Verstand.»

Kurt Imhof, Medienprofessor



Individuelle Dienstleistungen für anspruchsvolle Privatkunden und institutionelle Investoren.



Integrale Vermögensverwaltung will Mensch und Geld in Einklang bringen.
Karl Reichmuth, unbeschränkt haftender Gesellschafter



Wir konzentrieren uns auf das Erkennen von Kundenbedürfnissen und das Verstehen der Finanzmärkte.
Christof Reichmuth, CEO, unbeschränkt haftender Gesellschafter



PRIVATKUNDEN
Wir identifizieren uns mit unseren Kunden und beraten Sie so, als ob es unser eigenes Vermögen wäre.
Jürg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter



INSTITUTIONELLE KUNDEN
Unser eigenständiger, szenariobasierter und zukunftsorientierter Investmentansatz bildet für immer mehr institutionelle Kunden ein echtes Diversifikationselement.
Sergio Hartweg CFA



CORPORATE FINANCE
Corporate Finance ergänzt unseren integralen Ansatz. Wir erkennen und verstehen die Kundenbedürfnisse, beraten und erarbeiten individuelle Lösungen.
Dr. Christoph von Roehl



ANLAGEINSTRUMENTE
Überdurchschnittliche Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko. Kennen Sie unsere innovativen Fondslösungen?
Dr. Ricardo Cordero